Informationen für die/den Erzieher/in, Lehrer/in, Schulleiter/in von

_____

(Name des Kindes)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Sohn/meine Tochter leidet an Dysgnosie und Dyspraxie (Attest liegt bei/kann nachgereicht werden), einer schwerwiegenden Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen verbunden mit Wahrnehmungsstörungen, die sich in einer gestörten Selbstwahrnehmung gründen. Die kognitive Leistungsfähigkeit ist dabei nicht betroffen. Die Diagnose fällt unter den Punkt F82 der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten (ICD).

Derzeit nimmt er/sie an folgender/n Therapie(n) teil:

- ☐ Regelmäßige Kontrollen beim Manualmediziner
- ☐ INPP (neuromotorische Entwicklungsförderung)
- ☐ PäPKi® (Entwicklungs- und Lerntherapie)
- ☐ SIM (SI-Mototherapie)
- ☐ Ergotherapie
- ☐ Physiotherapie
- ☐ Logopädie
- ☐ Sehschule
- ☐ Weitere Therapie(n): _____

Folgende Auffälligkeiten sind auf die Erkrankung zurückzuführen und treten bei meinem Kind auf:

Auffälligkeit	**Tritt auf**	**Tritt nicht auf**
Gestörte oder geschwächte Körperhaltung/gestörtes Gangbild, häufiges Stürzen/Stolpern		
Koordinationsschwierigkeiten und motorische Defizite		
Probleme der Grobmotorik (z. B. Fahrradfahren, Balancieren, Schwimmen)		
Probleme der Feinmotorik (z. B. Schriftbild, Malen, Basteln)		
Lern- und Konzentrationsstörungen (z. B. Dyskalkulie, Legasthenie)		
Hyperaktivität, Unruhe, Zappeligkeit, Träumer		
ADS/ADHS ähnliche Auffälligkeiten, gestörte soziale Integration, z. T. Aggressivität		
Sprachentwicklungsverzögerungen		
Emotionsstörungen (z. B. Frustration, Reizbarkeit, Ungeduld)		
Vermeidungsstrategien, Verweigerungshaltung und weitere Verhaltensauffälligkeiten		
Probleme der Hörverarbeitung (Geräuschempfindlichkeit, räumliches Hören, …)		
Probleme der Sehverarbeitung (eingeschränktes binokulares Sehen, Winkelfehlsichtigkeit, …)		
Probleme der Sensomotorik (Berührungsempfindlichkeit, …)		

Kopiervorlagen nur zum eigenen Gebrauch. Scherff/Scherff: Der Elternratgeber zu KISS und KIDD © Schulz-Kirchner Verlag, Idstein

Da jedes Kind ein Recht auf eine den Fähigkeiten angemessene Bildung hat, möchte ich/möchten wir Sie bitten, folgende Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs zu prüfen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- ☐ Sitzen in der ersten Reihe mit frontalem Blick zur Lehrkraft o. Ä.
- ☐ Geringer Lärmpegel, evtl. Rückzugsmöglichkeit
- ☐ Häufigere Pausen, freie Bewegungsangebote
- ☐ Zeitzuschläge bei schriftlichen Arbeiten
- ☐ Wenig Tafelabschriften, evtl. Kopien bereitstellen
- ☐ Mündliche statt schriftliche Arbeits- und Präsentationsformen
- ☐ Einsatz von rutschhemmender Folie auf Tischen und Beschwerern für Hefte und Papier
- ☐ Fach Deutsch: Keine Bewertung der Rechtschreibung, Verlängerung der Arbeitszeit
- ☐ Fach Mathematik: Berücksichtigung geringerer Präzision und Exaktheit in den geometrischen Aufgaben
- ☐ Fach Sport: Keine Bewertung der Technik bei Sportarten, für die eine hohe Bewegungskoordination benötigt wird (z. B. Ballsportarten, Schwimmen, …)
- ☐ Weitere Fächer: Sauberkeit sowie Schriftbild werden nicht bewertet
- ☐ Förderunterricht (für das Fach/die Fächer _____)
- ☐ Einsatz eines Integrationshelfers
- ☐ Förderschwerpunkt im Bereich: _____
- ☐ Frühförderung (Kindergarten/Vorschule)
- ☐ Benötigte Hilfsmittel: _____

Da die Ursache der Erkrankung in einer (inzwischen behandelten) Fehlstellung der oberen Halswirbelsäule vermutet wird, bitte ich/bitten wir Sie, halswirbelsäulebelastende Übungen, wie Rollen oder Kopfstand, nur nach vorheriger Rücksprache zu üben, bzw. ganz darauf zu verzichten. Längeres Trampolinspringen sollte ebenso vermieden werden. Ein Attest kann bei Bedarf nachgereicht werden.

Sollten Ihnen starke Verhaltensänderungen auffallen, bitte ich/bitten wir Sie, mich/uns kurzfristig zu informieren.

Ich hoffe/wir hoffen, dass die angestoßenen Therapien weitere Erfolge bringen und unser Kind mit Ihrer Unterstützung auf seinem derzeitigen Entwicklungsstand angemessen am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen kann.

Ich danke/wir danken Ihnen im Voraus für die konstruktive Zusammenarbeit und stehen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung. Ich hoffe/wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen helfen, Ihre Aufgabe leichter zu erfüllen.

_____

Ort, Datum und Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Dieses Informationsblatt wurde erstellt mit Unterstützung von KISS & KIDD Syndrom Selbsthilfegruppe Gevelsberg und Umgebung.

Kopiervorlagen nur zum eigenen Gebrauch. Scherff/Scherff: Der Elternratgeber zu KISS und KIDD © Schulz-Kirchner Verlag, Idstein

Kopiervorlagen nur zum eigenen Gebrauch. Scherff/Scherff: Der Elternratgeber zu KISS und KIDD © Schulz-Kirchner Verlag, Idstein

Kur und Reha-Kliniken (Seite 1)

Name	Ort	Art	Schwerpunkte	Therapieangebote für Kinder	Erfahrungen mit Zeitraum und evtl. Kontakt für Rückfragen
AKH Alpenblick Klinik Hotzenplotz	79736 Rickenbach	Mutter-Kind-Kur	▪ **Erwachsene:** im Bereich schwerwiegender Erkrankungen, anhaltender Störungs- und Belastungszustände, chronifizierter Symptomlagen in Verbindung mit ausgeprägten psychosozialen Problemkonstellationen ▪ **Kinder:** vor allem im Bereich der Störungen mit sozial-pädiatrischem Schwerpunkt insbesondere Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsproblemen sowie bei Infektanfälligkeit, Asthma, Haut- und atopischen Erkrankungen	▪ Kneippgüsse ▪ Wassergymnastik ▪ Junior Power ▪ Sport und Bewegung für Groß und Klein ▪ Psychomotorik ▪ Mototherapie ▪ Heilpädagogik ▪ Erziehungsberatung ▪ Entspannungstechniken ▪ Familien-Interaktionsangebote	Seit 2016 ist kein„KISS Arzt“ mehr vor Ort, bei Interesse vorher nochmal anrufen
AWO Rehabilitationsklinik Werscherberg	49143 Bissendorf	Kinder-Reha	▪ Kommunikationsstörungen: Sprachentwicklungsstörungen und AVWS	▪ Bewegungstherapie, z. B. Psychomotorik ▪ Bewegungsbad ▪ Trampolinspringen (ggf. Vorsicht) ▪ Walderlebnisgang ▪ Therapeutisches Reiten	Bisher überwiegend positive Erfahrungen in Selbsthilfegruppe KISS/KIDD
Caritas Westfalen Haus	23669 Timmendorfer Strand	Mutter-Kind-Kur	▪ Psychosomatische Belastungsstörungen der Mutter mit Therapie für Begleitkinder	Angebote für Begleitkinder ▪ Motopädie ▪ Rückenschule ▪ Entspannungstraining ▪ Psychomotorik ▪ PäPKi® ▪ Kinder-Yoga ▪ Meditative Tänze ▪ Mutter-Kind-Massagen ▪ Musik- und Tanz-/Bewegungs-/Sport-Angebote	

Kur und Reha-Kliniken (Seite 2)					
Eubios Klinik	09380 Thalheim	Kinder-Reha	▪ Sprachheilkur für Kinder	▪ Logopädie ▪ Motopädie ▪ Musiktherapie ▪ Ergotherapie ▪ Heilpädagogisches Reiten ▪ Tiergestützte Therapie ▪ Sauna-Kneipp ▪ Entspannungstraining ▪ Gesundheitstraining	
Celenus Fachklinik Bromerhof	88260 Argenbühl	Mutter-Kind-Kur	▪ **Erwachsene:** Belastungsreaktionen, Erschöpfungszustände, Eltern früh-geborener Kinder ▪ **Kinder:** Entwicklungsverzögerungen, Aktivitäts- und Aufmerksamkeits-störung, Emotionale Störungen, Autismus	▪ Schwimmen (ggf. Vorsicht bei Brust-schwimmen) ▪ Haltungsturnen ▪ Turngarten ▪ Wahrnehmungsparcour ▪ Trampolinspringen (ggf. Vorsicht) ▪ Ballspiele für Kinder ▪ Hockey ▪ Nordic Walking ▪ Schneeschuhwandern	
St. Ursula	59955 Winterberg	Mutter-Kind-Kur	▪ **Erwachsene:** Psychovegetative Erschöpfung, chronische Überbe-lastung (Schwerpunkte: Bewegung, Trauer, spezielle Winterangebote, Kleinstkindkonzept) ▪ **Kinder:** KISS Syndrom, Rheumati-sche Krankheiten, Atmungsorgane, Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstö-rung, Adipositas, familiäre Interak-tionsstörungen	▪ Wahrnehmungsspezifische und kognitive Förderung ▪ Sozialfördernde Angebote ▪ Sensomotorische Angebote ▪ Förderung des Gesundheits- und Ernährungsbewusstseins ▪ Förderung der Mutter-Kind-Interak-tion	Gute Erfahrungen in KISS/KIDD-Selbsthilfegruppe

Kopiervorlagen nur zum eigenen Gebrauch. Scherff/Scherff: Der Elternratgeber zu KISS und KIDD © Schulz-Kirchner Verlag, Idstein

Therapieplan/Monatsplan

	Übung 1	Übung 2	Übung 3
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

	Übung 1	Übung 2	Übung 3
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

	Übung 1	Übung 2	Übung 3
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

	Übung 1	Übung 2	Übung 3
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

Kopiervorlagen nur zum eigenen Gebrauch. Scherff/Scherff: Der Elternratgeber zu KISS und KIDD © Schulz-Kirchner Verlag, Idstein

Kopiervorlagen nur zum eigenen Gebrauch. Scherff/Scherff: Der Elternratgeber zu KISS und KIDD © Schulz-Kirchner Verlag, Idstein

Hühner füttern

Diese Hühner mögen gute Taten.
Womit möchtest du die Hühner füttern?
Notiere auf dem Futtereimer, was du dir vornimmst.



Beispiele: Jeden Abend 10 Minuten aufräumen. Beim Mittagessen Messer und Gabel nutzen. Bei Wut auf ein Kissen hauen. Mit dem Essen warten, bis alle am Tisch sitzen.







Füttere die Hühner. Male ein Feld aus, wenn dir dein Vorhaben gelungen ist.

Beispiele: Besuch auf meinem Lieblingsspielplatz, Fußball spielen, Eis essen

Satte Hühner legen Eier. Was ist in deinem Ei? Schreibe auf, was du dir wünschst.

Mein Wunsch:

Sind alle Hühner satt? Dann wird dein Wunsch erfüllt.

